

Der Harnstoff in exzellenter Qualität!



PIAGRAN[®] 46

Der Granulierte



Die Zukunft der Düngung.

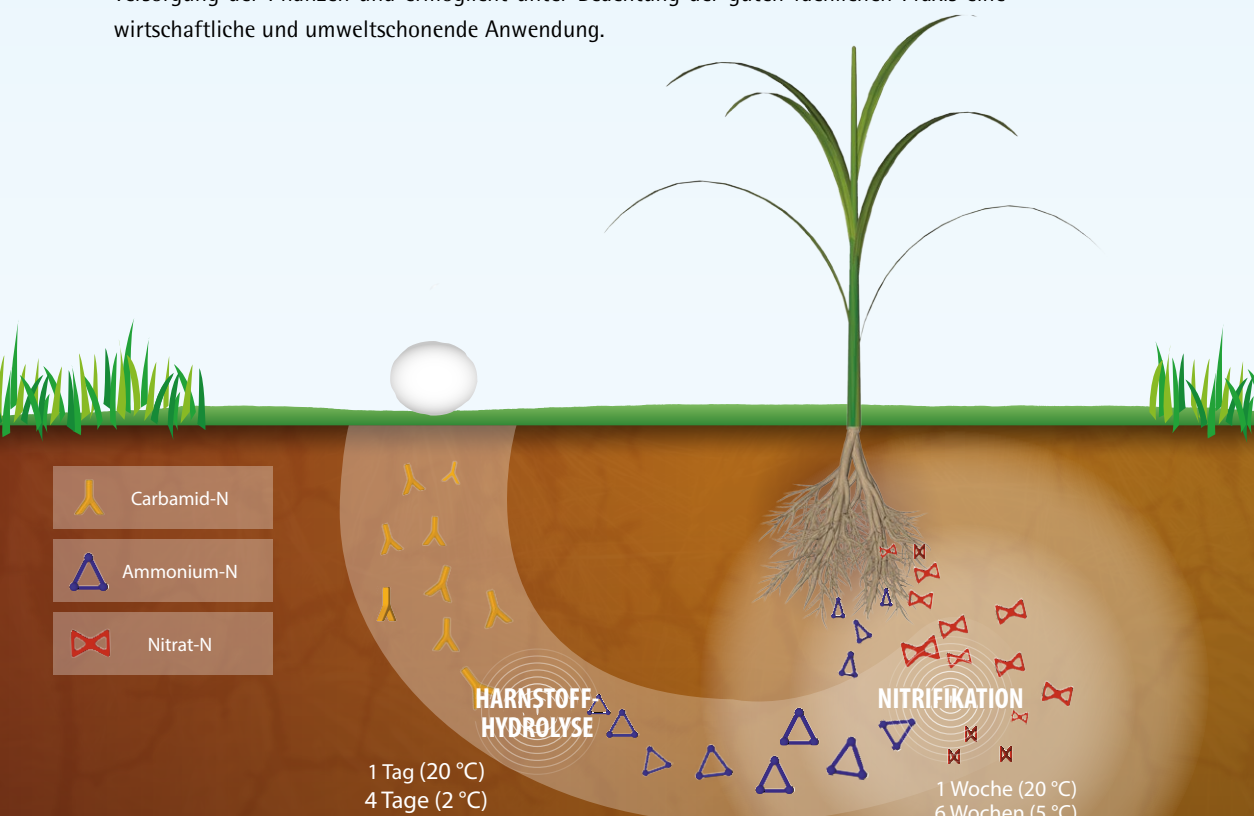
Harnstoff – Weltdünger Nr. 1

Derzeit werden mehr als 40 % aller landwirtschaftlichen Nutzflächen mit mineralischem Stickstoff versorgt, um die Weltbevölkerung mit Nahrungsmitteln zu versorgen. In Zukunft wird die Bedeutung von mineralischen Düngemitteln zunehmen.

Weltweit ist Harnstoff der am häufigsten angewandte Stickstoffdünger. Mit PIAGRAN® 46 bekommt Harnstoff, der Weltdünger Nr. 1, einen Namen und Sie bekommen Markenqualität von SKW Piesteritz.

PIAGRAN® 46 – die Vorteile liegen auf der Hand

Der Harnstoff im PIAGRAN® 46 ist für die Pflanzenernährung schnell verfügbar. Schon unmittelbar nach der Düngung beginnt die Harnstoffhydrolyse, also die Umwandlung des Carbamidstickstoffs in Ammoniumstickstoff. Bei einer Bodentemperatur von 20 °C geschieht das innerhalb von 24 Stunden und selbst bei 2 °C dauert der Vorgang nur etwa vier Tage. Die Stickstoffversorgung ist also schnell gewährleistet. Die weitere Umwandlung der Ammoniumform zu Nitrat, die sogenannte Nitrifikation, erfolgt ebenfalls in nur kurzer Zeit. Eine Woche bei 20 °C und etwa sechs Wochen bei 5 °C reichen dafür aus. Da die Pflanzen schon den Ammoniumstickstoff bedarfsgerecht aufnehmen können, verringert sich das Risiko von Stickstoffverlusten aus der mobilen Nitratform im Vergleich zu nitrathaltigen Düngern deutlich. PIAGRAN® 46 gewährleistet jederzeit eine ausreichende und ausgeglichene Stickstoffversorgung der Pflanzen und ermöglicht unter Beachtung der guten fachlichen Praxis eine wirtschaftliche und umweltschonende Anwendung.



Die solide Basis für Ihren Erfolg.

PIAGRAN® 46 ist ein granulierter Harnstoff in Markenqualität. Mit einem Stickstoffanteil von 46 % braucht er den Vergleich mit Kalkammonsalpeter in der Düngewirkung nicht scheuen und ist bei Transport, Lagerung und Ausbringung überlegen. Das spart Zeit, Platz und vor allem Geld.

- ✓ Garantiert hohe und verlässliche Markenqualität
- ✓ Arbeitswirtschaftliche Vorteile durch hohen Nährstoffgehalt
- ✓ Sehr gute Streueigenschaften bei großen Arbeitsbreiten



PIAGRAN® 46 – Effizienz auf den Punkt gebracht.

Effiziente Stickstoffausnutzung

Gute Voraussetzungen für eine optimale Düngewirkung bei minimalen Stickstoffverlusten sind beispielsweise: feuchte Böden mit ausreichender Sorptionskapazität (Bodenzahl > 20), ein pH-Wert unter 7,5, weniger als 25 °C sowie Regen nach der Düngung oder die Einarbeitung des Granulats in den Boden. Bedingungen also, die zu den praxisüblichen Düngungsterminen meist gegeben sind.

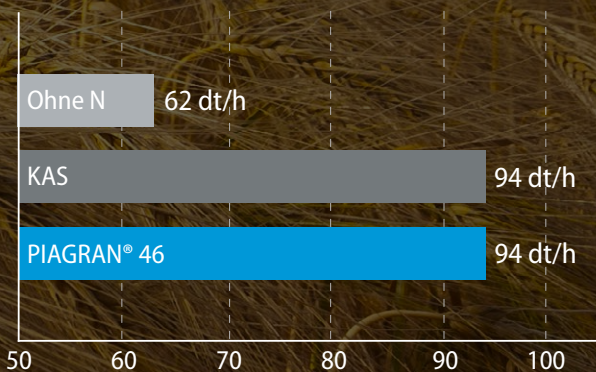
Effiziente Ausbringung

Die spezielle Formgebung sowie die Größe und Härte des Kornes sorgen für ausgezeichnete Streueigenschaften. So wird eine gleichmäßige Ausbringung mit Arbeitsbreiten von bis zu 36 Metern mit geeigneten Schleuderstreuern möglich. Auch Flugzeug oder Hubschrauber können zur Düngung eingesetzt werden.

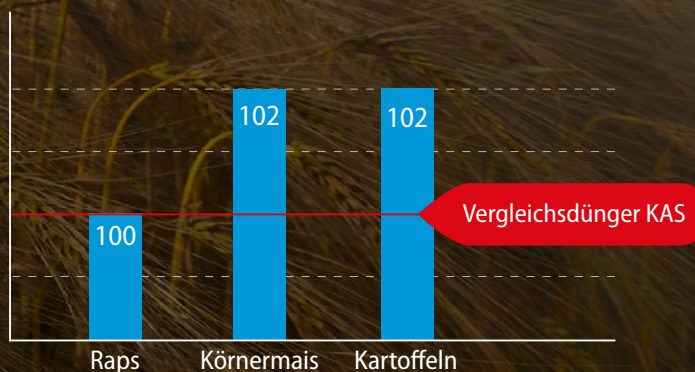
Effizientes Arbeiten

Durch die stabilen Granalien entsteht selbst bei starker Beanspruchung nur eine geringe Staubeentwicklung, was zur guten Pflanzenverträglichkeit beiträgt. Als Nichtelektrolyt wirkt PIAGRAN® 46 weniger korrodierend auf Umschlag- und Ausbringungsgeräte. Das leicht wasserlösliche Granulat ist frei von Ballaststoffen und hinterlässt keine Rückstände im Boden. Durch seine relativ geringe Dichte werden die Böden bei der Überfahrt mit vergleichsweise wenig Druck belastet.

Kornertrag von PIAGRAN® 46 in Getreide (n = 261)



Ertrag von PIAGRAN® 46 in verschiedenen Kulturen (n = 106)



Viel Stickstoff auf kleinem Raum.

Durch den hohen Stickstoffgehalt in PIAGRAN® 46 ist eine optimale Nutzung Ihrer Logistik und Lagerflächen gewährleistet. Im Vergleich zu Nitrat- oder Ammoniumdüngern kann auf derselben Fläche deutlich mehr Stickstoff bewegt oder gelagert werden.

Empfehlung für Transport und Lagerung

Um Abrieb und Verhärtung auszuschließen, fördern Sie bitte nicht pneumatisch oder mit Schleuderbändern. Verändern Sie öfter den Abwurfpunkt und lassen Sie das Produkt höchstens fünf Meter tief fallen.

Harnstoff kann zu Metall- und Betonkorrosionen führen. Schützen Sie Ihre Objekte durch entsprechende Anstriche oder Beschichtungen. Sorgen Sie außerdem dafür, dass nichts in Abwasseranlagen, Gewässer oder ins Grundwasser gelangen kann.

Alle Arten von Hitzequellen dürfen nur in ausreichender Entfernung betrieben werden. Halten Sie Hof und Straßen sauber. Verstreutes Granulat bedeutet Rutschgefahr.



**Optimale
Streueigenschaften**



PIAGRAN 46 – Hoher Nährstoffgehalt.

Mit PIAGRAN® 46 nutzen Sie alle Vorteile der Harnstoffdüngung. Im Gegensatz zu stabilisierten Düngern aus dem Hause SKW Piesteritz ist es erforderlich traditionelle Düngemittel wie PIAGRAN® 46 in mehrere Gaben aufzuteilen, um eine hohe N-Effizienz und geringe Stickstoffverluste zu gewährleisten. Die folgende Düngeempfehlung basiert auf den Ergebnissen unserer Anwendungsforschung und der

Praxis. Sie sollten diese den örtlichen Standortbedingungen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Düngeverordnung anpassen. Bei Fragen zum fachgerechten Einsatz von PIAGRAN® 46 wenden Sie sich jederzeit persönlich an unsere Fachberater oder informieren Sie sich unter www.duengerfuchs.de.

Anwendungsempfehlung:

Kultur	Anwendungstermin	kg/ha N	PIAGRAN® 46 (dt/ha)
RAPS			
1. Gabe	Ende Februar, Anfang März	80 – 120	1,7 – 2,6
2. Gabe	Kleines Knospenstadium (BBCH 39/51)	60 – 100	1,3 – 2,2
WINTERGETREIDE			
1. Gabe	Vegetationsbeginn	40 – 80	0,9 – 1,7
2. Gabe	BBCH 30 – 32	40 – 80	0,9 – 1,7
3. Gabe	BBCH 39 – 51	40 – 60	0,9 – 1,3
4. Gabe (Qualitätsweizen)	BBCH 55 – 59	bis 60	bis 1,3
SOMMERGETREIDE			
1. Gabe	zur Saat	40 – 100	0,9 – 2,2
2. Gabe	BBCH 30 – 32	20 – 60	0,4 – 1,3
BRAUGERSTE			
1. Gabe	zur Saat	20 – 100	0,4 – 2,2
MAIS			
1. Gabe	zur Saat	100 – 180	2,2 – 3,9
2. Gabe	BBCH 16 – 17	30 – 60	0,6 – 1,3
KARTOFFEL			
1. Gabe	zum Pflanzen	60 – 120	1,3 – 2,6
2. Gabe	vor dem Reihenschluss oder je 10 kg/ha N zur Spritzbrühe Phytophthorabekämpfung	40 – 60	0,9 – 1,3
ZUCKERRÜBE			
1. Gabe	ca. 2 Wochen vor der Saat	60 – 120	1,3 – 2,6
2. Gabe	bis 20. Mai	30 – 40	0,6 – 0,9
GRÜNLAND			
1. Gabe	Vegetationsbeginn	80 – 100	1,7 – 2,2
Nachdüngung	nach jedem Schnitt	40 – 60	0,9 – 1,3
GEMÜSE			
1. Gabe	zur Saat/Pflanzung	bis 200	2,6 – 4,3
weitere Gaben	Nachdüngung ggf. mehrmals	bis 35	bis 0,8

Verantwortlich für den Inhalt: SKW Stickstoffwerke Piesteritz, Möllensdorfer Straße 13, D-06886 Lutherstadt Wittenberg, – PIAGRAN46 – 06/2018

Produkteigenschaften PIAGRAN® 46

EG-DÜNGEMITTEL

Düngemitteltyp

Harnstoff 46

46 % N Gesamtstickstoff als Amidstickstoff

Charakteristische Werte

Korngröße (95 % des Produkts) ____ 1,6 – 5,0 mm

Mittlerer Korndurchmesser ____ ca. 3,5 mm

Schüttgewicht ____ ca. 730 kg/m³

Farbe ____ Weiß



PIAGRAN®
46



Mehr Information im Internet:

www.piagran46.de

www.skwp.de

Haben Sie Fragen?
fachberatung@skwp.de
+49 (0) 3491 68-3000



EIN UNTERNEHMEN DER AGROFERT GROUP